

1)

- 2) *Dieser Eintrag ist durchgestrichen.*
 3) *Es kommen in Frage: Konrad **Landtwing** [1612-1688] oder Konrad **Landtwing** [ca. 1614-1679]*
 4)

- 5) *Es bleibt unklar, ob die hier unter AH 129/46 zusammengefassten Notizen in Wirklichkeit eine Einheit bilden. Tatsache ist, dass die Pte. 9-18 auf einem eigenen Blatt stehen, welches auf Blatt 81^v aufgeklebt wurde. Ähnlich verhält es sich um die Pte. 19-24, die sich gleichfalls auf einem separaten Blatt finden, das seinerseits auf Blatt 84^r aufgeklebt wurde.*
 6) *Eine fotomechanische Wiedergabe dieser schwer leserlichen Passage ist aus technischen Gründen nicht möglich.*

AH 129, 81 und 84 - Blatt 84^v leer

47

[1655 n. August 8.]

A

ABRECHNUNG¹ [VON BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER GELDGESCHÄFTE IN ZUSAMMENHANG MIT SEINER TÄTIGKEIT ALS NACHLASSVERWALTER? UND AN DER HINTERLASSENSCHAFT VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN MITINTERESSIERTER]

"1652[:] Verzeichnuss was ich Von Bruoders säligen Verlassenschaft kaufft ..."[:]

"Erstlichen fürn Conradtlj [IV. Zurlauben] die grünen Cassagen ein schwartzes Sommermäntelj und sonst ettwas alten Zügs.	33 gl.	30 ss
Damals Über mich gnommen fürn Sohn Landtschryber [in den Freien Ämtern, Beat Jakob I. Zurlauben] an sine erkhauffte khleider guotzemachen	14 gl	20 ss
Um den schwartzen Leydmantel	12 gl	
Jtem ein rote Cassinen	2 gl.	
Dass grauw Lederin Nachthuoch	5 gl	
der Alt Canne stäkhen[?] ²	1 gl	20 ss
Ein höltzin Fleschen		20 ss
Umb ein schwartzen und grauwen huot	7 gl	
Jtem soll ich fürn Sohn Landtschryber wegen erkhaufften sachen guotmachen	15 gl	
Wytters für syn [Land-]Leüffer [der Freien Ämter, Ulrich Koch]	10 gl	
Fürn dochterman Carle Moosen [=Moos, Gatte von Zurlaubens Tochter Maria Elisabeth Zurlauben] Umb Kleider	19 gl	30 ss
Jtem söll Jch umb ettliche steinlj, so Zeichnet mit Alten Figuren	9 gl.	
Dem Sohn Conradten ein Par stiffel Und Sporen	5 gl	
Jtem Kaufft das Fleischfarbne Par hosen, 2 Nachtkhappen 7 ell Küssin Züg: 1 par Alt horfarbne strümpff Auch fürn Conradten Allesambt Umb	18 gl	
Jtem ein Mäss saltz [mit welchem Heinrich I. Zurlauben bis zu seinem Tode 1650 Handel trieb]	9 gl	
Umb ein dryfach Zwyhmässer	1 gl	10 ss
Umb die gross blauwe Krusen	1 gl.	20 ss
Um dass gelbe pavillon sambt einem Kleinen Alten gatung hütelj hab ich baar Zalt Hern [alt] Khilchm[eier der Kirche St. Michael in Zug, Oswald I.] Kolj [=Kolin]	6 gl.	
Jtem soll Jch wegen Schnider Buochers [=Bucher] Von brengarten	9 gl ³	
Jtem 2 Ochsen ... [14] tag Jm gras ghan um S. Gallj [=16. Oktober] ...	3 gl	24 ss
...		
Jtem soll ich den Vögten [der Witwe Heinrichs I. Zurlauben, Anna Elisabeth Wallier : Oswald I. Kolin und Hans Arnold Stocklin] guot machen wegen der Grossmuoter [der Kinder Heinrichs I., Anna Maria , Maria Magdalena und Maria Theresia Zurlauben: Eva Zürcher] säligen schulden härruerende H[an]s Werders [von Zug?]	21 gl	20 ss. ⁴
Wytters gehört dem Brueder säligen Von Verfallenen Zinsen Jm [16]50ist Jahr Und driteil Von der Muoter [Eva Zürcher] s[el.] Erbschafft wegen. Jn Summa."	1411 gl.	15 ss
"Jtem wegen einer ducaten undt 2 Knöpfflj pliben Jch schuldig"	5 gl	20 ss
"Jtem umb ein Huot war ein alter	5 gl	

Jtem damals empfangen baargeldt 3 dublen undt 2. sonnkr[onen]	30 gl	
Actum 9.ten ... [November] 1652.		
Jtem ein Alten brunnentrog hinderem Vogelhuss [beim St. Konradshof? in Zug] glägen [welcher Hof dann spätestens 1655 in den Besitz von Gardehptm. Heinrich II. Zurlauben übergang]	2 gl.	
Umb ein guldin St Joans Ringlj	2 gl.	
Jtem ein Sakh mit Saltz 137 lb: ... [per] 15 a ...	8 gl	20 ss
Jtem ⁵ Züg zum Nachtsakh	1 gl	20 ss.
Jtem ⁵ ein clein Mürselj		25 ss ⁶
Alte ⁷ Spitzlin Jn ein huben ist ein ell ong- fahr ...		20 ss ⁸
Jtem ⁹ 6 ell alt flammet umbhang Zum fenster 3 Meyen 1653:	1 gl ¹⁰	
Nota ¹¹ dass Altheidnisch gschieerlj so Jch dem Br[uder] saligen [vor 1650] Verehrt hab"	4 gl.	
"Jch wider Zuo minen henden Zogen: 172 loth		
Jtem ¹¹ myner Frauen ein par handtk[r?]äglj und Canon[?] Zun stifflen[?] ¹² mit Spitzen	[½] gl ¹³	
Jtem ¹⁴ ein wyss herdin gschirr sambt einem dekhel und ein dellerlj		25 ss[?] ¹⁵
Dem [Melchior Wyss , gen.] Margstaler [=Mark- staller, von Zug] gwärt, 1 Saltzsakh ...	10 gl	
Nota 3 gl Kalbs wegen fragen den Mezger [von Zug] ^{15a}		
Myn frauw hat Kaufft 6 Tischlachen	6 gl.	
Undt 21 tisch Zwachlj ...	10 gl	29 ss"
"S.a	243 gl.	24 ss"
Was ich hingägen Zeforderen[:] Den [der St. Konradspfründe in Zug zustehende] Pfruondt Zinss Uff Martinj [=11. November] 1651 Verfallen	173 gl	
Jtem Von dem [16]50ist Jahr Über die bezalte Mässen [die in der St. Konradskapelle hätten gelesen werden müssen] ist Überpliben, so Zuhanden der Pfruondt gehört	43 gl	
dem [geistlichen] herren [Kaspar] Eschman [n, von Zug] heb ich [1651] auch gwärt	17 gl	10 ss ¹⁶
Jtem gehört mier Von der Schwester [Elisabeth Zurlauben] Ansprach wegen, so sy mir Überge- ben	101 gl.	
Von der Fr Muoter s: ersten Jahrzytt [1652] ha- be ich ussgeben 13 gl 28 ss halbtheil bringt	6 gl	34 ss
Den Priesteren [d.h. der Geistlichkeit der Stadt Zug sowie dem deutschen] Schulmei- ster [und?] Provisor [Johann Wolfgang Frik- kart?] ¹⁷ etc. dass Khilwj geldt Sontags nach St. Anna tag [=28. Juli] 1652	6 gl.	25 ss

Den Wallissern [d.h. den Erben von Andreas Pollen , von Lax, der 1650 als Fähnrich der Kompagnie von Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben verstorben war] uss befelch der Vögten geben	18 gl	6 ss
H Khilchmeyer Kolj Jm Augsten geben	7 gl	20 ss
Jtem gen Küssnacht [am Rigi] wegen der Kleinodien [den Kleinodienstreit mit Frankreich, in welchem Beat II. Zurlauben als Vermittler und Koordinator auftrat, gemeint], mit [den mitinteressierten] hauptlütthen Von Lucern [u.a. Gardehptm. Jost Ludwig Pfyffer], undt Schwytz [u.a. Gardehptm. Wolfgang Dietrich Theodor Reding] Zeberathschlagen. hab ich ussgeben Zehrung schifflohn [über den Zugersee] Und morgens hie mit H[ptm. Ulrich] Schon [=Schön, von Menzingen] und Hptm. Beat Jakob] Knopfflj [=Knopfli, von Zug] Calazet den 8.ten ... [Dezember] 1652 ¹⁸	2 gl.	
Dem H. Tomann [Müller , Verweser an der St. Konradspfründe] guotgmacht für Mässen diss Jars 1653 gläsen	6 gl	20 ss
Widerumb praesentz an der Khilbwy 1653 dem [Soldaten in der Gardekompagnie Zurlauben] Fridli [=Fridolin] Zündel [=Zundel]	6 gl	10 ss
...	4 gl.	10 ss
usgeben:		
Jtem hab ich dargeben dem Fridli Zundel vollig usssezalen den 23ten. herpstm. 1653:	7½ gl.	
Jtem den Wallissern [d.h. den Erben von Andreas Pollen] gab ich uff die 9 gl so der haupt. Caspar [Brandenberg? , Gatte von Maria Magdalena Zurlauben] Zalt den 11ten Weinmonat 1651.		10 bz.
Jtem an der Khilbwy den Priestern und Musicanten [=Spielleute] praesentz geben Jm Julio 1654.	5 gl	20 ss.
Jdenkh der Mässen so Jch H Dechan [von Zug, Oswald Schön] säligen bezalt Jst	32 gl.	
Jtem gehort der [St. Konrads]pfrundt so biss Martini des 1652ist Jars an synem Zinss uberrig Pliben. ist furgeschlagen.	66 gl.	
Jdenkh myner vilfältigen müehe Reyss und costens wegen der Khleinothern geschafft Jn Zürich Und Zuo Baden [so an der am 5. Juli 1654 begonnenen Jahrrechnung] ¹⁹	...	²⁰
Wytters von 1653 Jahr gehort der Pfrundt so über die Ussgaben fürgschlagen	39 gl.	10 ss
Den wallissern geben 6ten octobris 1654: 1 dublen	7½ gl."	
"Summa myner Ansprach	550 gl.	35 ss
Gehort mier ussin den 3ten Aprilis 1655: Zesamengerechnet mit H [Vogt] Oswaldt Kolj	8 gl	33 ss

Nota die 2 Latinische buecher dess Hellmunde- dels ²¹ und sonst eins Restiert mier	9 gl	5 ss.
Jtem hab ich usgeben: praesentz Uff Khilbwj Sontags den 8ten Augst 1655:	4 gl.	19 ss
Dem Carle [Moos?]		20 ss."

1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.

2)

3) s. Zurlaubiana AH 65/42D

4) Zuerst stand: 32 gl. 20 ss, welcher Betrag durchgestrichen ist. Am Rand dieses Eintrags schrieb Zurlauben: "N.^a 10 gl. gägen den Statt-schr[eiber von Zug, Beat Konrad **Wickart**]".

5) Am Rand dieses Eintrags steht: "a"

6) Diese Summe ist durchgestrichen. Am Rand schrieb Zurlauben: "min frauw [Euphemia **Honegger**] empfangen."

7) s. Anm. 5

8) Diese Summe ist durchgestrichen.

9) s. Anm. 5

10) s. Anm. 8

11) s. Anm. 5

12)

13) Am Rand steht: "1 gl 20 ss" 14) s. Anm. 5

15) Summe nicht mehr eindeutig lesbar

15a) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

16) s. ebenda AH 65/42E

17) Ob in AH 100/73 Pt. 10.6 die Amtsdaten zutreffen, muss offenbleiben.

18) s. ebenda AH 62/62, wobei Anm. 1 dahin korrigiert werden muss, dass sich die Zuger Hauptleute in Küssnacht nicht mit den am Kleinodienstreit beteiligten Hauptleuten von Schwyz und Uri, sondern mit jenen von Schwyz und Luzern getroffen hatten.

19) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Zurlauben war aber an dieser Jahrrechnung nicht offizieller Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, sondern referierte als Vertreter der am Kleinodienstreit mitinteressierten Hauptleute, s. ebenda 222 m.

20) Summenangabe fehlt

21) Dabei handelt es sich um Werke des Mediziners und Chemikers Johann Baptist van **Helmont**, wovon eines unter dem Titel "Ortus medicinae ..." 1648 in Amsterdam erschienen ist und sich unter der Sign. BQ 651 noch heute in der Zurlaubiana befindet. Die Initialen: "HZL" auf der Rückseite des Vorsatzblattes weisen eindeutig darauf hin, dass dieser Band einst im Besitze Heinrichs I. Zurlauben, welcher sich bekanntlich intensiv mit Fragen der Alchemie befasste, befand. Beim zweiten Werk, in dem allerdings besagte Initialen fehlen, dürfte es sich um BQ 253 handeln. In diesem ebenfalls 1648 in Amsterdam gedruckten Band finden sich Helmonts "Opuscula medica inaudita", "Tumulus Pestis" sowie "Februm doctrina inaudita".